

Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf

Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft



April
03.04.2024

OFFENER TREFF

ein Angebot der Kirchengemeinde Gornau

Spiel Gemeinschaft
Spaß Action



FÜR SCHÜLERINNEN & SCHÜLER AB KLASSE 5



IMMER FREITAGS 15:30 - 17:30 UHR



RATHAUS GORNAU

Rathausplatz 5, 09405 Gornau



INKL. SNACKS UND GETRÄNKE



KOSTENLOS

MEHR DAZU AUF SEITE 8

Nächste Ausgabe 02.05.2024 – Redaktionsschluss 19.04.2024

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61,
09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de

Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen
die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	03725 5236
Kita „Kunterbunt“ Gornau	03725 5251
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	03725 5125
Kita „Pustebume“ Witzschdorf	03725 371301
ZWA Hainichen Notdienst	037207 640 0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau Notdienst	03725 449813 0172 8638347
ETW Annaberg Havariedienst	03733 138-0 0162 2080743
inetz Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau Radio / TV	03725 82543 03725 5319 03725 371627
Ansprechpartner Internet (ERZNET, www.erznet.tv)	03735 64822 03735 9387760
Sparkassen-Servicestelle Gornau 24 h SB Geldautomat und Kontoauszugsdrucker Sparkassen-ServiceCenter:	03733 139-0
Bankverbindung Gemeinde Gornau Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04 BIC: BYLADEM1001 Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519	

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.
 Frau Bollin (Bürgerbüro) ist zu erreichen unter 03725 370016
 oder per Mail e.bollin@gornau.de.

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Öffnungszeiten Ämter:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Das Meldeamt ist zusätzlich an **jedem letzten Samstag im Monat**, aber nur mit **vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 - 14:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit den zurückliegenden Osterfeiertagen und der Zeitumstellung hat der Frühling nun Einzug gehalten. Der Osterzeit entsprechend, wurde auch unser Rathausplatz aufgewertet.

Viele helfende Hände des Frauentreffs und der Pyramidenbauer haben dafür gesorgt, dass in den zurückliegenden Monaten eine Osterkrone entstanden ist. Diese

haben wir im kleinen offiziellen Rahmen am 15.03.24 aufgestellt und werden dies auch für die nächsten Jahre so fortführen. Vielen Dank den fleißigen Helfern, wir hoffen, dass uns dieser schöne Osterschmuck lange erhalten bleibt.

Dem Aufruf unserer Feuerwehr sind viele Kinder gefolgt und in den Briefkästen sind zahlreiche Briefe und Bilder eingegangen. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Ich hoffe, dass jedes Kind, welches mitgemacht hat, auch ein Osternest gefunden hat.

Für eines unserer großen Projekte gab es im März erneut zwei Info-Abende. Der Solarpark „Sonnengipfel – Klein Tirol“ wird so langsam greifbar. Nach einigen Rückschlägen Ende letzten Jahres, als das Projekt auf der Kippe stand, haben wir den Jahresanfang genutzt, um uns mit den beteiligten Behörden ins Benehmen zu setzen und das Projekt so anzupassen, dass eine Verträglichkeit mit kollidierenden Belangen erfolgte. Hier darf ich mich für eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Behörden bedanken, welche uns sehr stark unterstützt und Arbeitshinweise gegeben haben.

Ein anderes Projekt, welches leider nicht so von Erfolg gekrönt ist, ist der grundhafte Ausbau der Chemnitzer Straße zwischen Ringstraße und Abzweig Dittmannsdorf. Für diesen letzten Bauabschnitt wurde uns von der Landesdirektion eine Förderung der Maßnahme abgelehnt. Wir sind aber weiter bestrebt, diesen Abschnitt schnellst möglich auszubauen.

Der Windpark Chemnitz-Altenhain ist ein Thema, was in der letzten Woche aufgekommen ist. Hierzu kann ich Sie zum derzeiti-

gen Stand auf den Link zur Projektwebseite: Windpark Chemnitz-Altenhain - JUWI verweisen. Nähere Informationen zu den Plänen liegen der Gemeinde Gornau hierzu nicht vor. Für den Monat Mai wird es in unserer Gemeinde und durch die Gemeinde einen Info-Abend geben zum Thema Regionalplan Wind. Für diesen Abend möchte ich jetzt schon Ihr Interesse wecken. Es wird hierbei aber nicht um den Bau von Windenergieanlagen gehen, sondern rein um den Regionalplan Wind, welcher die Rahmenbedingungen für die Windenergie darstellt.

Die in dem Link oben genannte Planungsfirma JUWI wird im Juni in Gornau einen „Info-Markt – Wind“ anbieten, wo man sich direkt über das Projekt Windpark Chemnitz-Altenhain informieren kann. Nähere Informationen dazu wird es im nächsten Amtsblatt geben.

Hier noch ein kurzer Einblick in das Feuerwehrgeschehen: Am 16.03. fand unsere Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr statt. Derzeit sind vom jüngsten Kameraden mit fünf Jahren bis zu unseren ältesten Kameraden mit über 80 Jahren 225 freiwillige Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde in unserer Feuerwehr engagiert. 2023 wurde unsere Feuerwehr 74 Mal zu unterschiedlichsten Einsätzen alarmiert. Ob Brand, Technische Hilfe, Arbeiten in Höhen und Tiefen, Arbeiten in Gewässern, Verkehrsunfall, Tiernotrettung oder oder oder... unsere Kameraden waren stets zur Stelle, auch oftmals außerhalb unseres Gemeindegebiets. Dazu kommen die vielen Feste und Veranstaltungen, bei denen sie unterstützen. Dafür möchte ich auch hier Dank sagen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, weder von den Kameraden, noch von deren Familien. Nicht vergessen möchte ich unseren Feuerwehrverein, der immer mit an erster Stelle steht und uns bei vielen Sachen in der Gemeinde, aber vor allem auch unsere Feuerwehr unterstützt. Derzeit zählt unser Feuerwehrverein 122 Mitglieder.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Ihr Bürgermeister

Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Gornau über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Gornau (Hundesteuersatzung)

Aufgrund von § 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) geändert worden ist, in Verbindung mit § 2 und § 7 Abs. 2 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S.116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Gornau am 11.03.2024 mit

Beschluss Nr. 407/24 die 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Gornau beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Gornau über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Gornau (Hundesteuersatzung) (öffentlich bekannt gemacht am 06.12.2023 im Amtsblatt Gornau,

Ausgabe Dezember 2023) wird wie folgt geändert:

§ 12 Absatz 2 erhält einen neuen Wortlaut:

Die Steuer ist am 15. Februar für das ganze Kalenderjahr fällig. Beginnt die Steuerpflicht nach § 5 Abs. 2 im Laufe eines Kalenderjahres, so ist die Steuer mit dem nach § 6 festgesetzten Teilbetrag frühestens einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

Artikel 2

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Gornau über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Gornau (Hundsteuersatzung) tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Gornau, den 12.03.2024



Wollnitzke
Bürgermeister



- Siegel -

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Witzschdorf

Alle Mitglieder sind am Donnerstag, dem **25.04.2024, 18:00 Uhr**, in den **Gasthof Witzschdorf**, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
6. Jahresbericht des Kassenführers
7. Bericht des Rechnungsprüfers
8. Beschlussfassung zu:
 - Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
 - Verwendung des Jagdpachtreinerlöses

9. Bericht der Jagdpächter
10. Sonstiges

Ich möchte im Vorfeld der Sitzung auf § 8 Abs.3 der Satzung der Jagdgenossenschaft hinweisen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme. Miteigentümer und Gesamthandseigentümer eines zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundstücks können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben, sie haben dem Jagdvorstand schriftlich einen Bevollmächtigten zu benennen.

Der Vorstand.

Jagdgenossenschaft Dittmannsdorf



Nico Wollnitzke
Hauptstraße 74 b
09573 Dittmannsdorf
Tel.: 0160 97231537

Die Jagdgenossenschaft Dittmannsdorf hat in ihrer Jahreshauptversammlung am 20.03.2024 folgendes beschlossen:

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Dittmannsdorf hat am 20.03.2024 die Verwendung des Reinertrages der Jagdjahre 2022/2023 und 2023/2024 einstimmig beschlossen. Der Reinertrag wird in der Jagdversammlung anteilige nach Fläche ausgezahlt.

Nico Wollnitzke
Vorsitzender

INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Montag, dem 15.04.2024, 18:30 Uhr**, im Ratssaal Gornau statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Gemeinsame Ausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses gemeinsam mit dem Technischen Ausschuss findet voraussichtlich am **29.04.2024, 19:30 Uhr**, im Ratssaal Gornau, statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Witzschdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Witzschdorf findet am Dienstag, dem **09.04.2024, 18:30 Uhr**, in der Heimatstube, Schulstraße 9, statt.

Kulturstammtisch Gornau

Der nächste Kulturstammtisch in Gornau findet am Dienstag, dem **14.05.2024, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Gemeindeamtes, statt.

Abfahrt von Kehrriem

Durch die Mitarbeiter des Bauhofes wird der Kehrriem am **08.04. und am 15.04.2024**, welcher am Straßenrand in Eimern abgestellt werden sollte, abgefahren.

Bibliothek Witzschdorf

Die Bibliothek in Witzschdorf bleibt am **16.04.2024 geschlossen**.

Die Ortpolizeibehörde informiert:

Vorausblickend auf die anbrechenden wärmeren Jahreszeiten und vor allem anlässlich der jährlichen Praxis des Entzündens von Osterfeuern, Höhenfeuern am 30.04., bzw. von Maifeuern, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass das Abrennen von offenen Feuern gemäß der Polizeiverordnung der Gemeinde Gornau erlaubnispflichtig ist.

§ 13 Abbrennen offener Feuer

„Für das Abbrennen offener Feuer, mit trockenem unbehandeltem Holz, ist die Erlaubnis der Ortpolizeibehörde erforderlich. Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z. B. Grillbrikett) in handelsüblichen Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.“

Um eine ordnungsgemäße Abarbeitung der Anzeigen und Anträge gewährleisten zu können, sind diese **spätestens 10 Tage** vor dem Abbrennen beim Ordnungsamt der Stadtverwaltung Zschopau einzureichen. Das Antragsformular finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Gornau oder im Bürgerbüro.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sowohl das Abbrennen von Feuern ohne die entsprechende Genehmigung, als auch die unzumutbare Belästigung Dritter in Folge von Rauchbildung – auch bei genehmigten Grillfeuern oder Feuern in befestigten Feuerstätten – einen Verstoß gegen die Polizeiverordnung darstellen und ordnungsrechtlich verfolgt werden.

Mit Nachdruck möchten wir darauf hinweisen, dass das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen durch das Gesetz über die Kreislaufwirtschaft und den Bodenschutz im Freistaat Sachsen (SächsKrWBodSchG) generell verboten ist.

Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen



Problemfall: Biokunststofftüten!

Wer unsere Artikelserie aufmerksam verfolgt, kann sich sicherlich erinnern, dass wir in unserem letzten Artikel über den Nutzen der Biotonne und die Verwertung des Bioabfalls gesprochen haben. Auf die großen Probleme, die nicht kompostierbare Materialien wie Verpackungskunststoff, Glas und Metalle, die achtlos in der Biotonne landen, bei der Kompostierung der Bioabfälle verursachen, haben wir bereits hingewiesen.

Doch was hat es eigentlich mit den vielversprechenden Biokunststofftüten, welche im Handel als biologisch abbaubar oder kompostierbar angepriesen werden, auf sich? Und warum sollen Biokunststoffprodukte nicht in die Biotonne?

Ein Kunststoff darf sich **Biokunststoff** nennen, wenn er mindestens in **einer** der **beiden Kategorien** fällt:

1. Der Begriff **biobasierter Kunststoff** sagt aus, dass der Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen, wie beispielsweise Mais, Zuckerrohr, Bambus oder Zellulose besteht. Ob ein Biokunststoff wirklich nachhaltig ist, hängt davon ab, ob die Biomasse nachhaltig erzeugt werden kann und nicht in Konkurrenz zur Lebensmittelherzeugung oder zulasten einer nachhaltigen Bodenbewirtschaftung geht.

Es kann auch sein, dass ein Biokunststoffprodukt nur zum Teil aus Biomasse und zum Teil aus fossilen Rohstoffen besteht. Biobasierte Kunststoffe können, müssen aber nicht biologisch abbaubar sein.

Biobasierte Biokunststoffe

können biologisch abbaubar sein, es gibt aber auch

biobasierte Biokunststoffe

die nicht biologisch abbaubar sind.

2. Der Begriff **biologisch abbaubarer Kunststoff** bezieht sich auf die Abbaubarkeit des Produktes und sagt aus, dass der Kunststoff sich mithilfe von Mikroorganismen und Luftsauerstoff in natürliche Substanzen wie Wasser bzw. Methan, CO₂, Biomasse und Mineralien zersetzt; also wieder vollständig der Natur zugeführt wird. Das kann für biobasierte wie auch für erdölbasierte Kunststoffe zutreffen.

Erdölbasierte Biokunststoffe können biologisch abbaubar sein, es gibt aber auch **erdölbasierte Kunststoffe** die nicht biologisch abbaubar sind.

Als abbaubare Kunststoffe werden oft auch die Oxo-abbaubaren Kunststoffe eingestuft. Das sind Kunststoffe, denen Zusatzstoffe (Metallionen) zugesetzt werden, die durch Oxidation den Zerfall des Kunststoffes bewirken.

Es findet keine Zersetzung von Mikroorganismen in natürliche Substanzen statt. Stattdessen zerfällt der Kunststoff in kleine Mikroplastikfragmente, auch als Mikroplastik bekannt. Diese Kunststoffe sind nur bis zu einem gewissen Grad „abbaubar“, denn sie werden nicht durch Mikroorganismen zersetzt. Sie bleiben als kleinste Kunststoffteilchen erhalten.

Das sind ganz schön viele verschiedene Begriffe und man kann verstehen, wenn das für den einen oder anderen Leser etwas verwirrend klingt. Das Ganze wird durch die Tatsache, dass diese Begriffe **nicht gesetzlich definiert** und auch **nicht geschützt** sind, nicht unbedingt einfacher.

Durch die nicht konkret definierten Begriffe wird ermöglicht, dass sie auf viele verschiedene Produkte angewendet werden können und letztendlich der Verbraucher nicht eindeutig nachvollziehen kann, welche Verpackung er kauft.

Kunststoff begegnet uns im Alltag ständig und überall und die Auswirkungen, wie z. B. die Meeresverschmutzung, sind uns allen bekannt. Mit diesem Artikel möchten wir Sie als Leser anregen, verantwortungsvoll zu entscheiden, ob ein Produkt aus Kunststoff erworben werden soll oder es Alternativen dazu gibt. Auch nach dem Erwerb bitten wir Sie, mit den Produkten und somit auch mit den Ressourcen der Erde verantwortungsvoll umzugehen.

Fazit:



- o **Vermeidung und Reduzierung von Kunststoffabfällen sollten an erster Stelle stehen!**
- o **Plastik und (Bio)-Kunststoffe dürfen nicht in die Umwelt noch in die Biotonne gelangen! Die Verweildauer in der Kompostieranlage ist so kurz, dass sich in dieser kurzen Zeit auch biologisch abbaubare Kunststoffe nicht zersetzen. Auch ist es in den Anlagen nicht möglich, verschiedene Kunststoffarten voneinander zu unterscheiden. Somit müssen alle Kunststoffe aufwendig ausgesiebt werden. Haben sich oxo-abbaubare Kunststoffe schon zersetzt, bleibt der Kompost mit diesen Mikroplastikteilchen belastet.**
(➤ Zur Befüllung der Biotonne gibt es im nächsten Artikel praktische Tipps.)
- o **Verpackungskunststoff, auch Biokunststoff, gehört getrennt von Lebensmitteln und Lebensmittelresten in die Gelbe Tonne und nicht in die Biotonne! Nur so ist ein Recycling der Kunststoffverpackungen möglich.**

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 608 5313

Öffnungszeiten der Grünschnittannahmeplätze (Ziffer 4 Betriebsordnung Grünschnittannahmeplätze)

An den **saisonalen Grünschnittannahmeplätzen** im Erzgebirgskreis können zu den nachstehend ausgewiesenen Zeiten Grünabfälle gegen Gebühr überlassen werden. Die Anlieferung von Grünabfällen am Grünschnittannahmeplatz

ist nur unter Verwendung von **Wertmarken** möglich. Die Wertmarken sind vorab käuflich in den benannten Ausgabestellen zu erwerben. Eine **Barzahlung** der fälligen Gebühren am Grünschnittannahmeplatz ist **ausgeschlossen**.

Grünschnittannahmeplatz	im Zeitraum von – bis Öffnungszeiten	Ausgabestellen Wertmarken
Gornau Ortsausgang Ri. Chemnitz	06.04.-09.11.2024 Mo 16:00-18:00 Uhr Do 16:00-18:00 Uhr Sa 10:00-12:00 Uhr	Gornau: Getränkehandel, Blütenmeer und Trinkoase und Gemeindeverwaltung Amtsberg
Wertmarken sind auch in der erhältlich.	Dienststelle Marienberg des ZAS Herzog-Heinrich-Straße 6 09496 Marienberg	

Die Entsorgungsgebühr Grünschnittannahmeplätze gem. § 2 Abs. 14 Gebührensatzung Erzgebirgskreis beträgt

- bei Säcken mit einem Fassungsvermögen bis max. 120 l 1,00 EUR/Sack und
- bei loser Anlieferung 4,00 EUR je angefangenen 0,5 m³

im Amtsblatt des Erzgebirgskreises Nr. 52/2023 vom 28.12.2023 – ist zu beachten.

Anfragen richten Sie bitte an die Abfallberaterinnen des ZAS unter Tel. 037296 66 – 254 oder Tel. 03735 608 53 – 13.

Weitere Informationen können Sie ebenfalls auf der Homepage des ZAS www.za-sws.de abrufen.

Die Betriebsordnung Grünschnittannahmeplätze – veröffentlicht

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kunterbunt“ – Team der Kita „Kunterbunt“ nimmt am Klangkongress in der Rhön teil

Am ersten Märzwochenende machten sich die Erzieherinnen und Erzieher der Kita „Kunterbunt“ Gornau auf, um am Klangkongress in Gersfeld/Rhön teilzunehmen. Als Team einer Klangkita ist es für uns immer wichtig, in den Austausch mit anderen Menschen und Berufsgruppen zu treten. Welche Erfahrungen lassen sich in ähnlicher Form bei unseren Kindergartenkindern anwenden? Durch unser Klangkonzept liegt es uns immer am Herzen, neue Methoden des Klangs auszuprobieren, neue Impulse durch Klänge zu setzen und die Rituale im Alltag weiter auszubauen. „Ich schenke dir einen Klang.“ war eines der Spiele, welches die Kinder mit großer Aufmerksamkeit und Spannung annahmen und täglich erweiterten. Bei einem Streit in der Gruppe wandert der Klang von Kind zu Kind und jeder darf seine Ideen äußern, wie er durch sein eigenes Verhalten dazu beitragen kann, dass es gar nicht erst zu solch einer unschönen Situation kommt. Kurze Erfolgsmomente können wir sogar schon verzeichnen und beim nächsten Streit kommt sie wieder..., die Erinnerung an die Wünsche des Klangs.



Die Therapieschalen von Peter Hess (Urvater der Klangmassage) lassen sich für uns im Alltag in den vielfältigsten Situationen einsetzen: beim Morgenkreis, bei Klangschalenmassagen und

Entspannungsgeschichten, bei Geburtstagen, beim Einschlafen und Aufwachen. Sie dienen auch in den unterschiedlichen Größen, Klängen und Frequenzen zur Unterstützung der Erzieher, das gewünschte Verhalten der Kinder anzuregen und die Aufmerksamkeit zurückzuholen.

Ein großes Dankeschön möchten wir an alle Eltern aussprechen, die uns die Teilnahme an dem Klangkongress ermöglichten! Durch unsere mitgebrachten Erfahrungen können wir Ihren Kindern den Klang weitergeben und ihn in unserer Kita weiterleben lassen.



Foto: Team der Kita mit Peter Hess (Begründer der Klangtherapie)“

Das Team der Kita „Kunterbunt“ Gornau

Kita „Zwergenland“ – Theateraufführung im Schloss Wildeck

Eine Ferienveranstaltung der märchenhaften Art bot sich den Hortkindern und den Kindern der großen Gruppe im Schloss Wildeck am 14.02.2024. Eingeladen hatte die Kinderbibliothek zur Vorführung des Märchens „Hans im Glück“. Musikalisch unterstützt von Michael „Meikel“ Müller spielte Ute Gallert vom Theater Variabel alle Rollen in dem gesamten Stück. Uns wurde das Märchen mit einem großartigen Bühnenbild, Kostümen und Handpuppen präsentiert. Die Kinder lauschten interessiert dem Märchen, welches ihnen sehr gefiel.



Wir bedanken uns bei dem Theater team für diesen schönen Vormittag und den Eltern, die uns im Anschluss wieder zurück in die Einrichtung führen.

Kita „Pustebume“ – Das Projekt - „Mit der Schöpfungsgeschichte durch die Fastenzeit“

Das Faschingsfest lag hinter uns und die Fastenzeit begann. Sieben Wochen warten wir nun auf Ostern. In dieser Zeit wollten wir uns einmal ganz ausgiebig mit der Schöpfungsgeschichte beschäftigen. An sieben Tagen schuf Gott die Welt und sieben Wochen Fastenzeit lag vor uns. So konnten wir uns jede Woche einem Schöpfungstag widmen. Wir durften durch Lieder, Bilder, kreative Angebote, Rätsel und verschiedene Aktivitäten in der Natur erfahren, wie wunderbar Gott unsere Welt geschaffen hat. Die Kinder hatten viel Freude beim Lernen, Entdecken und Staunen über Gottes schöne Schöpfung.



Start eines wöchentlichen offenen Treffs für Teenies

PROGRAMM APRIL BIS JUNI 2024

05.04. PASTAPARTY ⌚ 15:00 - 18:00 Uhr	17.05. AUSFALL
12.04. SPIELENACHMITTAG	24.05. KINONACHMITTAG
19.04. KREATIVNACHMITTAG	31.05. SPIELENACHMITTAG
26.04. FOTORALLYE ⌚ 15:30 - 18:00 Uhr 📍 Treff am Rathaus	07.06. GELÄNDESPIEL ⌚ 15:30 - 18:00 Uhr 📍 Treff am Rathaus
03.05. SPIELENACHMITTAG	14.06. PIZZAPARTY ⌚ 15:00 - 18:00 Uhr

10.05. BADEAUSFLUG
 ⌚ 14:30 - 18:00 Uhr
 📍 Freizeitbad Greifensteine,
 Treff am Rathaus
 📄 Bade- und Mitfahrerlaubnis unterschrieben mitbringen (Webseite)

Bitte bringe bei deinem ersten Besuch einen Zettel mit Namen und Telefonnummer eines/einer Erziehungsberechtigten mit!

WEBSEITE

Kurzfristige Änderungen sowie Vorlagen zum Download auf www.kirche-gornau.de.

KONTAKT

👤 Michael Hofmann (Jugendreferent Kirchgemeinde)
 📞 0162/3725611
 ✉️ michael.hofmann1@evlks.de

Ab den Osterferien wird es für Teenies ab der 5. Klasse die Möglichkeit geben, immer freitagnachmittags im Rathaus zusammenzukommen, um gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. Wir treffen uns für Spiel und Spaß, aber auch so manche besondere Aktion. Weitere Infos dazu können Sie dem abgedruckten Flyer entnehmen. Geben Sie die Info gern weiter und laden Sie die Teenies unserer Orte herzlich zu dem neugeschaffenen Angebot ein! Wir als Kirchgemeinde freuen uns über jeden, der kommt.

Besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unserem Bürgermeister und den Kammeraden der Gornauer Feuerwehr, die es uns ermöglicht haben, die Räumlichkeiten des Rathauses für den „Offenen Treff“ zu nutzen! Wir schätzen die Chance, ein solches Angebot im Kern von Gornau etablieren zu können und hoffen, dass es für viele Teenies eine Bereicherung sein wird.

Herzliche Grüße sendet
 Michael Hofmann
 Jugendreferent der Kirchgemeinde

Gornauer Kinder- und Babybörse

Lust auf Schnäppchen? Dann besuchen Sie uns gerne **am Sonntag, dem 14.04.2024, von 14:00 bis 16:00 Uhr** in der Turnhalle am Sportplatz. Aus zweiter Hand erhalten Sie gute und preisgünstige Sachen, rund um Ihr Kind in allen Größen. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.

Anmeldung/Kontakt: 0151 25 875 814 oder 03725 82 56 4



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Sterbefälle

01.02.2024
Renate Hengst
 zuletzt wohnhaft in Gornau
 im Alter von 85 Jahren



04.02.2024
Thea Paschke
 zuletzt wohnhaft in Gornau
 im Alter von 86 Jahren

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



Steinmetzbetrieb
Sebastian Sittel

Ständig am Lager:
 Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Sebastian Sittel, Steinmetz.- u. Steinbildhauermeister
 Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
 Tel/Fax: 03725 22336 steinmetz.sittel@gmx.de
 FILIALE: 09123 Einsiedel, Lindenstraße

VERANSTALTUNGEN; VEREINE UND KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Frauentreff Gornau

Liebe Frauen, der nächste Treff unserer Frauentreff-Gruppe findet am **Donnerstag, dem 18.04.2024, 14:30 Uhr, im Café Carola**, statt.
 Das Thema für diesen Nachmittag lautet: Was gibt es Nes in der Gemeinde Gornau?
 Dazu haben wir unseren Bürgermeister Nico Wollnitzke eingeladen.
 Wenn ihr Fragen habt, dann könnte ihr diese ihm persönlich stellen.
 Wir verbleiben mit den besten Grüßen die Leitung der Frauentreffgruppe - Gornau

die laienspieler

LAIENSPIELGRUPPE DITTMANNSDORF WITZSDORF e.V.



Kultur- und Sporthalle Dittmannsdorf | Eintritt frei zu allen Events

Freitag
 19.04.2024
 Ab 20 Uhr

KLEIN TIROLER CASINOTAG

"Ganovenparty" mit Spiel, Bar, Snacks und Tanzaufführungen
 Dresscode: edle Abendgarderobe im Ganoven-Look

Samstag
 20.04.2024
 15 Uhr

HÖR - REISE

Live-Lesung für Kinder und alle Junggebliebenen, die zu einer fantastischen Reise einlädt

20 Uhr

LEBET WÄGET - LEBET WÄGET

Ein Abend voller Reflexionen über Ausgesprochenes und Un-
 ausgesprochenes, Liebe & Hass, Halt & Verlorensein, Egoismus &
 Nächstenliebe

Sonntag
 21.04.2024
 Ab 13 Uhr

KLEIN TIROL ZOCKT - ANALOG?

Spielnachmittag für Groß und Klein mit Kaffee, Tee und
 selbstgebackenem Kuchen - garantiert ohne flimmernde Displays

20 Uhr

ALS DIE BILDER LAUFEN LERNTEN

Ein nostalgisch cineastischer Abend mit
 Stummfilmpianist Richard Siedhoff

www.laienspiel.org

die_laienspieler

Die alte Leier

KO J. KOKOTT

singt und spricht Texte von

Heinrich Heine

FREITAG, 19. APRIL

Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

Beginn: 19 Uhr

VVK: 10,00 € // AK: 13,00 €



Foto: © Jörg „KO“ Kokott

Anmeldung unter 03725/ 287 191 oder
 per Mail an stadtbibliothek@zschopau.de





20. DITTMANNSDORFER HÖHENFEUER JUBILÄUM

30. April 2024
Am Alten Schutt
 (Feldwegefahrt Hauptstraße 114)
 Entzündung ca. 19:30 Uhr

Ab 18 Uhr
 Grillstation
 Getränkeverkauf
 Jugendclub-Bar

**DJ & Tanz
 im Festzelt**



Wir nehmen am 27.04. und 28.04. von 14 bis 18 Uhr sehr gern Brennholz entgegen (Reisig und unbehandeltes Holz ohne Nägel etc.)

 JUGENDCLUBTIROL



Höhenfeuer in Gornau

Annahmezeiten Baumschnitt

27.04.	10.00 - 16.00 Uhr
29.04.	17.00 - 20.00 Uhr
30.04.	14.00 - 16.00 Uhr

am Höhenfeuerplatz, erreichbar über Feldstraße

Am 30.04.

18.30 Uhr	Höhenfeuerplatz ist geöffnet
19.00 Uhr	Verkaufsbuden haben geöffnet
19.30 Uhr	Fackelverkauf an der Grundschule
19.45 Uhr	Start Lampionumzug an der Grundschule
20.15 Uhr	Entzünden des Höhenfeuers

Für ausreichend Verpflegung ist gesorgt!



Bezahlung mit EC-Karte bis 50 EUR möglich.



Dienstag 30.04.

FEUERWEHR Gornau

HEXENFEUER WITZSCHDORF DIENSTAG. 30.04

19:00 Uhr	Start Lampionumzug (Am Bolzplatz, oberhalb des Sportplatzes)
19:45 Uhr	Entzünden des Hexenfeuers

Für ausreichend Speisen und Getränke ist gesorgt

Annahmezeiten Baumschnitt:

Samstag 27.04:	10:00 - 12:00 Uhr
Montag 29.04:	18:00 - 19:30 Uhr
Dienstag 30.04:	15:00 - 18:00 Uhr




Freiwillige Feuerwehr
Witzschdorf





Höhenfeuer in Gornau

Wo?

Auf dem Höhenfeuerplatz – Försterfeldsiedlung

Wann?

Platz geöffnet ab 18.30
 Fackelumzug 19.30
 (mehr dazu auf Seite 2)



Dienstag 30.04.

FEUERWEHR Gornau



Wenn der **BÜCHERWURM** erzählt ...

Alles Gute zum Geburtstag – Pettersson und Findus!

Unser nächster Familiennachmittag in der Stadtbibliothek Zschopau findet am Donnerstag, dem 25.04.2024, um 16 Uhr statt.

!! Wir bitten um Voranmeldung!!

Das erste Buch der Reihe „Pettersson und Findus“ - „Eine Geburtstagstorte für die Katze“ - feiert sein 40-jähriges Jubiläum und wir feiern mit!

Während dieses Familiennachmittages werden natürlich Geschichten von Pettersson und Findus vorgelesen und vielleicht gibt es auch einen kleinen Filmausschnitt zu sehen...

Natürlich dürfen auch Mamas, Papas, Geschwister, Omas und Opas Zuhörer sein. Oder die Zeit wird genutzt, um in Ruhe im Bibliotheksbestand zu stöbern, während die Kleinen mit dem Bücherwurm ins Geschichtenland reisen.

Diese Veranstaltung ist eine geschlossene Veranstaltung der Stadtbibliothek Zschopau.

Wir bitten um Voranmeldung – Telefon 03725/287191!

Der Bücherwurm ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren.



GORNAUER ANTENNENGEMEINSCHAFT w. V.

www.antenne-gornau.de

Werte Mitglieder,

am Donnerstag, dem 21. März 2024, fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Die Beschlussfähigkeit konnte festgestellt werden.



Der Tätigkeitsbericht des Vorstandes, der Kassenbericht und der Bericht der Revisionskommission wurden vorgestellt und von den Mitgliedern bestätigt.

Der Vorstand, die Schatzmeisterin und die Revisionskommission wurden durch Abstimmung der anwesenden Mitglieder entlastet.

Außerdem wurde der Haushalts- und der Hauptmaßnahmenplan für das Jahr 2024 beschlossen.

Einem Gründungsmitglied wurde die Ehrenmitgliedschaft anerkannt. Unser Dank gilt der langjährigen Mitarbeit im Vorstand und dem geleisteten Einsatz für die Antennengemeinschaft.

In diesem Jahr stand auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Die sich zur Wahl gestellten Mitglieder wurden bestätigt.

In der Diskussionsrunde wurden wertvolle Hinweise, Meinungen, Fragen, Vorschläge, Empfehlungen entgegengenommen. Der Vorstand wird diese bei seiner Arbeit berücksichtigen.

Der Vorstand möchte sich herzlich für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung bedanken.

Peter Frosch
1. Vorsitzender



**625 JAHRFEIER IN WITZSCHDORF –
1399/2024**



Liebe Gewerbetreibende & liebe Handwerker aus Witzschdorf, in der Zeit vom 07.09. – 15.09.2024 werden wir unser 625-jähriges Bestehen von Witzschdorf feiern.

Viele Ehrenamtliche beteiligen sich schon seit Monaten in den Arbeitskreisen, um das Fest vorzubereiten. Im Programm der Festwoche sind für Groß und Klein Veranstaltungen und Mitmachaktionen geplant. Neben dem Festumzug, dem Sporttag, das Kinderfest oder dem Klassentreffen möchten wir auch gerne unsere Gewerbetreibenden und Handwerker aus Witzschdorf präsentieren, denn wir haben eine Vielzahl davon. Oder wussten Sie, dass wir in unserem Dorf Imker, Kosmetiker, Gerüstbauer, Alpakazüchter, Fotografen und noch viel mehr interessante und wichtige Unternehmen haben?

Am Sonntag, dem 08.09.2024 ab 13:00 Uhr (bis ca. 18:00 Uhr)

steht der Festplatz und ein 300 m² großes Festzelt für einen Handwerkermarkt zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie an diesem Tag ihr Handwerk oder ihr Gewerbe auf dem Festplatz präsentieren. Auch steht die Bühne im Festzelt zur Verfügung, wo Sie Ihre Arbeit den Besuchern vorstellen können.

Wir reservieren für jeden, der daran teilnehmen möchte, einen Standort. Interesse geweckt?

Dann kontaktieren Sie den Arbeitskreis Veranstaltungen unter: anja224@gmx.net oder telefonisch unter 0151-11624733 Gern stehen wir auch für Rückfragen zur Verfügung.

Wir freuen uns mit euch unsere Vielfalt unseres Dorfes zu zeigen. Euer Veranstaltungsteam

Wir suchen für unsere Jugendgruppe Klöppeln eine Klöppellehrerin

Haben Sie Lust und Freude unseren Klöppelmädchen Ihre Erfahrungen im Klöppeln zu übermitteln? Es ist eine ehrenamtliche Tätigkeit.

Die Mädchen haben sich bisher immer donnerstags von 15:30 bis 17:30 Uhr im Schnitzerheim Gartenstraße zum Klöppeln getroffen. Leider hat ihre Klöppellehrerin aus beruflichen und altersbedingten Gründen zum Jahresende 2022 ihre Tätigkeit beendet.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei folgender Rufnummer: 017643531155 oder kommen donnerstags ab 17:30 Uhr persönlich bei uns im Schnitzerheim vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!

Weihnachtsbauverein Zschopau e. V.

Judo-Club Gornau e. V. – Wettkampfgeschehen im März 2024



Lara bei den Deutschen Einzelmeisterschaften

In Leipzig fanden am 2. bis 3. März die Deutschen Einzelmeisterschaften der U18 statt. Vertreten hat uns Lara Neubert in der Gewichtsklasse bis 78 kg. Ihr erster Kampf gegen eine Brandenburgerin verlief sehr ausgeglichen, beide Sportlerinnen schenken sich nichts. Trotz mehrerer guter Angriffe konnte Lara wie auch ihre Gegnerin keine Wertung erzielen. Kurz vor Ende der Kampfzeit musste Lara dann doch noch eine Wertung abgeben und verlor den Kampf. Umso motivierter ging sie in ihre nächste Begegnung. Ihre Gegnerin aus Niedersachsen konnte sie bereits nach wenigen Sekunden mit einem Fußwurf besiegen. Etwas länger gestaltete sich der nächste Kampf gegen eine Hessin. Lara versuchte den Kampf von Beginn an zu bestimmen. Ein tiefer Schulterwurf nach knapp der halben Kampfzeit brachte ihr den nächsten Sieg. Auch in der nächsten Begegnung bestimmte sie das Kampfgeschehen und brachte ihre Gegnerin aus der Pfalz immer wieder in Schwierigkeiten. Dennoch reichte es nicht für eine Wertung in der regulären Kampfzeit, sodass es in die Verlängerung gehen musste. Mit einem Hüftwurf (nach über 6 min Kampfzeit) konnte sie auch dieses Duell für sich entscheiden. Gedanklich vielleicht schon beim Kampf um Bronze, verlor sie ihre nächste Begegnung. Ihre Gegnerin aus Württemberg nutzte eine Unachtsamkeit von Lara für einen eigenen Angriff aus.



Lara belegt damit einen sehr guten 7. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Bezirkseinzelsmeisterschaften in Chemnitz

Unsere vier Judoka Alba Beyer, Greta Böttger, Constantin Thriemer und Lenny Gahut kehrten am 9. März medaillengeschmückt (2 x Gold, 2 x Bronze) von den Bezirkseinzelsmeisterschaften der U11 in Chemnitz zurück, zu denen ca. 140 Starter angereist waren. Als Erster stand Constantin auf der Matte. Sein Auftaktkampf währte nur wenige Sekunden, in denen er seinen Gegner mit einer Eindrehtechnik besiegte. Im zweiten Kampf erzielte sein Gegner eine Wertung, die Constantin trotz großen Einsatzes und Kampf-

geistes leider nicht ausgleichen konnte. Nachdem er auch seine letzten beiden Kämpfe abgeben musste, erreichte er am Ende noch nach Punkten den 3. Platz. Lenny unterlag gleich in seinem ersten Kampf durch eine erfolgreiche Eindrehtechnik seines rasant angreifenden Gegners. In den nächsten beiden Kämpfen gelangen ihm Siege durch sauber ausgeführte Wurftechniken. Im letzten Kampf erhielt er eine Wertung für eine Fußtechnik, die er mit anschließender Festhalte in einen weiteren Sieg umwandelte. Da nach Abschluss der Kämpfe für drei Judoka aus dieser Gruppe Punktgleichheit bestand, wurde dort nochmals ausgetümpelt. Für Lenny hieß das zwei weitere Begegnungen, die er entschlossen und konzentriert zu seinen Gunsten entschied: einmal durch Festhalte, die zweite durch eine weitere Wurftechnik. Damit errang Lenny den 1. Platz. Greta besiegte ihre erste Gegnerin mit einer Festhalte. Ihre beiden nächsten Kämpfe entschied sie mit Eindrehtechniken für sich. Nur in ihrer letzten Begegnung zog sie den Kürzeren und unterlag selbst durch eine Wurftechnik. Auch in Gretas Gruppe gab es drei punktgleiche Judoka. So musste auch sie zwei weitere Kämpfe absolvieren. Im ersten gelang ihr ein weiterer Sieg durch Festhalte; der letzte Kampf ging an die Gegnerin. Greta belegte am Ende den 3. Platz. Alba hatte ebenfalls vier Kämpfe. Während sie den ersten mit Festhalte gewann, verhalfen ihr im zweiten zwei Wurftechniken, für die sie jeweils eine Wertung erhielt, zum Sieg. Den dritten Kampf entschied Alba mit einer feinen Eindrehtechnik „auf links geworfen“ für sich, und auch im vierten Kampf ließ sie nichts anbrennen und sicherte sich (ebenfalls mit einer Eindrehtechnik) den vierten Sieg und somit den 1. Platz. Unsere vier Judoka legten in diesem gut organisierten Wettkampf großen Kampfgeist an den Tag und zeigten gute Techniken. Insgesamt konnten alle vier viele Erfahrungen durch die Vielzahl der bestrittenen Kämpfe sammeln.

Stahlpokal Riesa

Ca. 370 Judoka aus 49 Vereinen traten am 9. März in Riesa zum 22. Riesaer Stahl-Pokal an. Es wurde auf 4 Matten gekämpft. Nikita Langer (U15) war als einziger Kämpfer unseres Vereins dabei. Nach einer etwas längeren Wartezeit durfte sich Nikita gegen einen Judoka von den Leipziger Sportlöwen behaupten. Dieser überraschte ihn mit einer Wurftechnik. Der Kampf war beendet. Aber an nach Hause fahren war noch lange nicht zu denken. Er rutschte in die Hoffnungsrunde, wo er auf seinen nächsten Gegner traf. Diesmal hatte der Gegner schlechte Karten. Nikita bezwang den Sportler vom JSV Rammenau durch eine Festhalte. Seinen vorletzten Kampf gegen einen Judoka vom Kodokan Erfurt konnte Nikita ebenso mit einer Festhalte siegreich beenden. Den 5. Platz musste er dann schließlich doch abgeben. Sein Gegner vom Kodokan Erfurt und Nikita schenken sich in diesem Kampf auf Augenhöhe nichts. Am Ende musste sich Nikita dann doch durch eine Wurftechnik seines Gegners geschlagen geben.

Die Unterstützung für Nikita als dem einzigen Teilnehmer unseres Vereins an diesem Wettkampf war sehr gut organisiert. Vielen Dank speziell auch an Fabian Klaus, der Nikita bei der Erwärmung und während der Wettkämpfe unterstützt hat.

Vogtlandpokalturnier U9/U11 in Rodewisch

Am 16. März fand das perfekt organisierte Vogtlandpokalturnier in Rodewisch mit insgesamt ca. 200 Judoka statt. Gekämpft wurde auf fünf Matten in Gruppen von max. fünf Judoka. Unser Verein war in der U9 mit Charon Hock, in der U11 mit Alba Beyer, Greta Böttger, Constantin Thriemer und Lenny Gahut vertreten. Charon hatte drei Kämpfe zu absolvieren. Durch Kontertechniken seiner Gegner musste er sich in zwei Kämpfen geschlagen geben. Den dritten Kampf gegen einen Judoka aus Rochlitz gewann er jedoch mit einer Wurftechnik und sicherte sich damit den 3. Platz. Greta musste sich gegen vier Kämpferinnen behaupten und tat dies mit viel „Biss“. Den ersten Kampf gewann sie mit einer Festhalte. Im zweiten, dritten und auch im vierten Kampf setzte sie sich mit Wurftechniken gegen ihre jeweiligen Gegnerinnen durch und errang somit den 1. Platz. Was für eine Leistung! In seinem ersten Kampf stand Constantin gleich dem späteren Sieger aus Holzhausen gegenüber. Er verlor diese Begegnung, fand aber zum Glück seine Motivation schnell wieder und konnte die folgenden drei Begegnungen durch je eine Fuß- und eine Eindrehtechnik sowie mit einer Festhalte für sich entscheiden. Belohnung war der 2. Platz für Constantin. Alba bezwang die erste ihrer drei Gegnerinnen mit einem Schulterwurf; die zweite mit einem Hüftwurf. Die dritte Begegnung gegen eine starke Kämpferin aus Holzhausen musste sie dann leider abgeben. Somit ein 2. Platz auch für Alba! Lenny musste sich ebenfalls mit vier Gegnern auseinandersetzen. Seinen ersten Kampf gegen einen Judoka aus Holzhausen gewann er mit Festhalte. Die nächsten beiden Gegner bezwang er mit verschiedenen Wurftechniken, und den letzten wieder mit Festhalte. Mit diesem vier Siegen sicherte er sich den 1. Platz.

Ein großes Dankeschön geht an die Mütter der beiden Mädchen für ihre Unterstützung bei der Betreuung unserer Judoka!

Internationale Sachsen Masters

Nach längerer Zeit machten sich am 16. März vier Veteranen vom Judoclub Gornau zu den 19. Internationalen Sachsen Masters nach Langenhessen auf, einem Wettkampf für die Altersklassen Ü30. Neben den Gornauern waren über 90 Sportler aus 8 Nationen angereist. Der älteste Sportler war dabei 74 Jahren jung; die längs-

te Anreise hatte eine Sportlerin aus Venezuela. Gekämpft wurde auf drei Matten in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen im Stand und am Boden. David und Markus wählten beides aus, Anja und Tino nur den Standkampf. Als Erstes ging es mit David und Markus am Boden los. Zwei Siege brachten David die Goldmedaille ein, Markus nach einer Niederlage Silber. Lange musste auch Anja nicht auf ihren Einsatz warten. Mit einer blitzsauberen Fußtechnik gewann sie ihren ersten Kampf nach 35 Jahren Wettkampfpause. Leider verlor sie ihre beiden weiteren Begegnungen. Am Ende war der 3. Platz dennoch ihr verdienter Lohn.



David hatte es im Standkampf wieder mit den gleichen Gegnern wie am Boden zu tun. Diesmal verlor er seine Kämpfe und wurde Dritter. Zu einem Kuriosum kam es im Standkampf für Markus und Tino. Obwohl sie in unterschiedlichen Altersklassen starteten, trafen sie im Finale „Best of 3“ aufeinander. Markus konnte im ersten Kampf lange mithalten, wurde aber dann mit einer Eindrehtechnik geworfen. Im zweiten Kampf machte Tino kurzen Prozess und konterte einen Angriff von Markus mit einem Opferwurf. Somit kamen eine weitere Gold- und Silbermedaille hinzu. Einige Freundschaftskämpfe rundeten die gelungene Veranstaltung ab. Mit 2 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze traten die Gornauer Judoka erschöpft, aber glücklich die Heimreise an. Vielen Dank an alle Beteiligten!

SV Germania Gornau



Auf Fehlstart folgt Derbysieg: Wie im zurückliegenden Spieljahr wollen die Fußballer unserer Herrenmannschaft auch in der zweiten Saisonhälfte dieser Spielzeit zur großen Aufholjagd blasen und noch den einen oder anderen sportlichen Konkurrenten hinter sich lassen.

Dazu ist man auf Zählbares angewiesen, denn nach 13 Runden standen zum Abschluss der Hinserie lediglich sieben Zähler auf der Habenseite, einhergehend mit dem 14. und damit letzten Platz in der Sparkassen-Kreisliga Ost. Die nötige Kondition zum Aufholen haben sich unsere Kicker nun in der Saisonvorbereitung geholt, im Rahmen eines Trainingslagers sowie Testspielen gegen den BSV Zschopautal (2:1-Sieg) sowie den FV Wolkenburg (4:3-Niederlage). Körperlich fit und spielerisch gut vorbereitet ging es in das erste Spiel der Rückserie, unsere

Elf gastierte beim kampfstarken Aufsteiger in Lauterbach. Kaum war der Anpfiff ertönt, zappelte der Ball bereits ein erstes Mal im Gornauer Kasten. Im Anschluss nahm das Unheil dann seinen Lauf, in allen Belangen überlegene Lauterbacher dominierten die Partie und gewannen letztendlich hochverdient mit 4:0. Unsere Mannschaft hatte bei sehr schweren Platzverhältnissen einen noch schwereren Stand und konnte in 90 Minuten nicht einen Torschuss verbuchen. Unsere Spieler und Trainer mussten bereits auf der Rückfahrt das Spiel ganz schnell aus den Gliedern schütteln, so manch mitgereistem Fan half beim Vergessen sicherlich der ein oder andere „Lauterbacher Tropfen“.

In der Folgeweche gastierten unsere Kicker in der Zschopauer Sandgrube zum Lokalderby: Gegen die ebenfalls kampff- und spielstarke BSG Motor Zscho-

pau musste eine deutliche Leistungssteigerung her, wollte man nicht ein zweites Mal zum Rückrundenauftritt baden gehen.



Und unsere junge Elf zeigte von Beginn an ein völlig anderes Gesicht, überzeugte von An- bis Abpfiff auf ganzer Linie. Folgerichtig versenkte Justin Möller bereits in der 14. Minute eine sehenswerte Hereingabe von außen im kurzen Eck, kurz vor der Pause verwandelte Mannschaftskapitän Stanley Görner einen an ihm verschuldeten Elfmeter zum vorentscheidenden 0:2. Im zweiten Abschnitt trat unser Team weiterhin dominant und souverän auf, nach 90 Minuten stand ein nie gefährdeter 0:2-Auswärtssieg zu Buche. Mit nunmehr zehn Punkten ist der Anschluss an die Mannschaften von Ehrenfriedersdorf (10), Gelenau (12) und Drebach 2 (13) hergestellt, in den kommenden Wochen gilt es sich zu stabilisieren und aufbauend auf die Leistung im Derby weiter fleißig Punkte zu sammeln.

Zum 500. Mal „Gut Pfiff“: Als unser Schiedsrichter Leon Keller am 11.02. kurz vor 14 Uhr die Vertretungen von Concordia Schneeberg und des VfB Annaberg zum Landesklassenduell auf das Spielfeld führte, stand für unseren Referee ein ganz besonderes Jubiläum an. Die Partie, bei welcher er von Andreas Wächtler und

Mika Auge assistiert wurde und welche Concordia Schneeberg mit 5:2 für sich entschied, war das nunmehr 500. Spiel für Leon als Schiedsrichter oder Assistent an der Seitenlinie.



Das erste Mal im Einsatz war Leon am 10.05.2014 als Assistent beim A-Jugendspiel Witzschdorf gegen Crottendorf, bisheriges Highlight seiner sportlichen Karriere war am 23.07.2022 ein Einsatz als Assistent beim Freundschaftsspiel des Chemnitzer FC gegen Viktoria Berlin im Chemnitzer Gellertstadion vor knapp 1000 Zuschauern. Mit 25 Jahren soll für Leon die Reise durch die Ligen des sächsischen Fußballs noch nicht beendet sein, als Schiedsrichter möchte er noch in die Landesliga aufsteigen. Neben seinem Ehrenamt an der Pfeife konzentriert sich Leon seit September 2023 auch auf die Schiedsrichter-Nachwuchsarbeit im Fußballkreisverband Erzgebirge, im entsprechenden Ausschuss begleitet er junge Unparteiische zw. 12 und 18 Jahren. Leon, auch für die nächsten 500 Spiele wünschen wir dir ebenfalls allzeit „Gut Pfiff“! Danke für deinen Einsatz für unseren Verein sowie deine ehrenamtliche Tätigkeit zur Förderung des Schiedsrichterwesens im Erzgebirge.

Euer Sportfreund Fritz Bauer

Wichtige Information des Forstbezirks Marienberg, Staatsbetrieb Sachsenforst für Waldbesitzer Kronenbrüche - im Wald „ist der Tisch gedeckt“!

Es braut sich etwas zusammen in unseren Wäldern. Warum der Blick wach und die Säge schnell zur Hand sein sollten: Wälder in ganz Europa, aber auch in Deutschland und dem Erzgebirge standen in den vergangenen Jahren zunehmend unter Stress. Im Winter 2017/2018 leitete eine Reihe von schweren Stürmen eine Kettenreaktion ein, die in großflächig absterbenden Fichtenwäldern endete. Die hohen Schadholzmengen konnten nicht schnell genug aufgearbeitet werden und boten verschiedenen Borkenkäferarten einen „gedeckten Tisch“, der zur Brut im Frühjahr genutzt werden konnte. Die enorme Vermehrungsfähigkeit dieser Insekten kann über mehrere Generationen innerhalb eines Jahres zur Entstehung von 200.000 Nachkommen aus einem einzigen überwinterten Weibchen führen. Die Hauptabwehr der Fichten gegen sich einbohrende Käfer, das Harz, war durch lange Dürreperioden und den damit verbundenen Wassermangel stark eingeschränkt, sodass auch lebende Bäume mit grüner Krone besiedelt werden konnten. Die stark angewachsene Käferpopulation hält sich mit gewissen Schwankungen bis heute und stellt ein stetiges Risiko für Fichtenwälder dar.

Auch zu Beginn des Jahres 2024 bietet sich im Erzgebirge wieder der „gedeckte Tisch“ für Borkenkäfer in Fichtenwäldern. Starke Nassschneefälle im Dezember 2023 führten vielerorts zu Kronenbrüchen. Diese Bäume sind idealer Brutraum für die überwinterten Borkenkäfer und werden je nach Witterung ab Ende März oder Anfang April besiedelt. Um eine neuerliche Massenvermehrung zu verhindern, ist die Entfernung des Brutmaterials zwingend notwendig. Dabei sollten Bäume mit mehr als einem Drittel gebrochener Krone bis spätestens Ende April aus dem Bestand entfernt und aufgearbeitet werden. Dabei dürfen auch schwache Kronen nicht vernachlässigt werden, da bereits dünne Äste als Brutraum für kleine Borkenkäferarten wie den Kupferstecher geeignet sind. Die Erfassung der betroffenen Stämme sowie deren Fällung und Rückung sind zwar aufwändig, die Alternative bei ausbleibendem Handeln ist aber um ein Vielfaches dramatischer und kann den Zusammenbruch eines vorher gesunden Waldes bedeuten.

Bei Fragen zu dem Thema wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Revierleiter, Herrn Enrico Feig.

☎ 0173 3713163

☎ 03735 6611-170

✉ enrico.feig@smekul.sachsen.de

Wichtige Tipps:

- **Kronenbrüche bieten idealen Brutraum für vermehrungsfreudige Borkenkäfer.**
- **Kronenbrüche sollen bis Ende April erfasst, aufgearbeitet und aus dem Wald entfernt werden.**
- **Bei Nichthandeln sind starke Schäden in noch weitgehend gesunden Wäldern zu befürchten.**



Kleingartenwettbewerb

Der **Wettbewerb um die schönste Kleingartenanlage** im Erzgebirgskreis im Jahr 2024

Alle Kleingartenvereine des Erzgebirgskreises sind herzlich zur Teilnahme aufgerufen.

Der Auslobungstext sowie weitere Informationen stehen unter:
www.erzgebirgskreis.de/kleingartenwettbewerb



Absage Informationsveranstaltung für Vereine und Initiativen



Verein zur
**Entwicklung der
Erzgebirgsregion**
Flöha- und Zschopautal e.V.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin
Andrea Pötzscher

Die zweiteiligen Schatzmeisterschulung am 15. und 22. April im medizinisch-kulturellen Zentrum „Lindenhof“ Leubsdorf muss leider krankheitsbedingt ausfallen. Wir bemühen uns um einen neuen Termin, den wir zeitnah auf unserer Homepage und nach Möglichkeit auch in den Amtsblättern der Kommunen veröffentlichen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66
Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
Homepage: www.floeha-zschopautal.de

Clip.Club.Connect - Videowettbewerb der selbstverwalteten Jugendclubs

Die Sächsische Jugendstiftung veranstaltet gemeinsam mit der Sächsischen Landjugend in diesem Jahr einen Videowettbewerb unter selbstverwalteten Jugendclubs. Unter dem Titel **Clip.Club.Connect** (CCC) können die jungen Menschen zweiminütige Videoclips über ihr Engagement im Jugendclub einsenden. Auf dem DES!-Sommercamp der selbstverwalteten Jugendclubs werden die drei Sieger des Wettbewerbs gekürt. Diesen winken 650 €-Gutscheine für verschiedene Teamevents.



„Durch das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder bereichern viele selbstverwaltete Jugendclubs das Leben ihrer Gemeinden. In den Videoclips sollen die jungen Menschen zeigen, wie sie das konkret vor Ort gestalten und der Frage nachgehen, was das alles mit gelebter Demokratie zu tun hat“, sagt Julian Koch-Duschek von der Sächsischen Jugendstiftung. Bis zum 1. Mai können sich die selbstverwalteten Jugendclubs zum Wettbewerb anmelden. Einsendeschluss für die Videos ist der 1. August. „Die Videos müssen nicht vordergründig professionell produziert werden. Im Grunde lassen sich auch mit einer Handykamera und einem einfachen Schnittprogramm gute Ergebnisse erzielen“, so Koch-Duschek.

Die fertigen Videos werden dann auf dem **DES!-Sommercamp** uraufgeführt. Dieses findet vom **31.08. bis 01.09. in Naunhof bei Leipzig** statt. Dort stimmen die Teilnehmenden über die Sieger ab. Zu gewinnen gibt es Gutscheine für einen Freizeitpark, einen Hochseilgarten und für verschiedene Escape Rooms, die vom gesamten Jugendclub eingelöst werden können. „Darüber hinaus bietet das Sommercamp selbstverwalteten Jugendclubs aus ganz Sachsen die Möglichkeit für Austausch und Vernetzung, gemeinsames Feiern und Diskutieren. Und das Ganze findet in unmittelbarer Nähe zum schönen Grillensee statt“, so Andreas Wujanz von der Sächsischen Landjugend. Für die Clubs ist das Angebot kostenlos: die Ausgaben für An- und Abfahrt, Übernachtung und Verpflegung werden durch die Sächsische Jugendstiftung übernommen.

Die Videoclips werden nach dem Wettbewerb gebündelt veröffentlicht. „Dadurch wollen wir die Vielfalt jugendlichen Engagements darstellen und die öffentliche Wertschätzung der Clubs steigern. Ein jüngeres Publikum soll sich durch die Clips inspiriert fühlen, eigene selbstverwaltete Jugendräume ins Leben zu rufen“, so Wujanz. Alle Informationen zu Clip.Club.Connect und dem DES!-Sommercamp finden sich unter nimm-des.de.

„Clip.Club.Connect“ findet im Rahmen des Projekts „DES! – Demokratisch, engagiert und selbstverwaltet“ statt. DES! stärkt selbstverwaltete Jugendtreffs im ländlichen Raum als Orte demokratischer Bildung und setzt sich für mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung jugendlichen Engagements ein. Es wurde von der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend ins Leben gerufen und wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Pressekontakt

Julian Koch-Duschek

Mobil: 0157 77441830

E-Mail: jduschek@saechsische-jugendstiftung.de

Gottesdienste

07.04.2024

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee - Dittmannsdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee - Gornau + ☪

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

Ev.-Luth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

14.04.2024

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Gornau + ☪

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation - Witzschdorf

14:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor - Dittmannsdorf

Ev.-Luth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

21.04.2024

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor - Gornau + ☪

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Dittmannsdorf + ☪

Ev.-Luth. Kirche

Gemeindeausflug nach Dresden

28.04.2024

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation - Gornau + ☪

10:00 Uhr Gottesdienst – Witzschdorf + ☪

Ev.-Luth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

☪ = mit Kindergottesdienst

NEUES AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Heimatstube ist aller 14 Tage dienstags von 14:30 bis 16:00 Uhr geöffnet:

16. April 2024

30. April 2024

14. Mai 2024

AUS DER HEIMATGESCHICHTE – Witzschdorfer Mundart !?

Lieder wie „Wuu de Walder haamlich rauschen ...“ oder „Oh Erzgebirg, wie bist du schie ...“ kennt wohl jeder Erzgebirger. Durch Volksdichter wie Anton Günther ist die erzgebirgische Mundart auch über ihre Grenzen hinaus bekannt geworden. Doch wer spricht auch heute noch so? In Witzschdorf wahrscheinlich niemand!

Je höher man ins Erzgebirge kommt, umso ausgeprägter ist die Mundart. Dabei ist jedoch festzustellen, dass das „Erzgebirgisch“ längst keine einheitliche Sprache ist. Ein Wort, das in dem einen Ort gang und gebe ist, kann zwei Dörfer weiter ganz anders ausgesprochen werden oder sogar unbekannt sein. Man unterscheidet in der Sprachforschung zudem die westerzgebirgische von der osterzgebirgischen Mundart, wobei es dabei jeweils noch weitere Unterteilungen gibt. Dörfer wie Gelenau, Mildenaue oder Satzung sind für ihre ganz spezifischen Ausdrücke bekannt. Witzschdorf kann da freilich nicht mithalten. Unser Ort liegt im „vorerzgebirgischen Sprachgebiet“. Anstelle einer deutlich ausgeprägten Mundart war bzw. ist hier ein obersächsischer Dialekt üblich. Allerdings wurde eine ganze Reihe einzelner Begriffe aus der erzgebirgischen Mundart in den Sprachgebrauch übernommen. Heutzutage verblassen diese lokalen Eigenheiten der Sprache zusehends, doch so manche überlieferten Begriffe hört man noch bzw. kennt sie aus dem Wortschatz seiner Eltern oder Großeltern.

In der Heimatstube wurde versucht, typische Mundart-Begriffe zusammenzutragen, die in Witzschdorf üblich waren bzw. es noch sind. Eine kleine Auswahl davon finden Sie in der nachfolgenden Liste. Die Schreibweise ist so gut wie möglich an die Aussprache angepasst, auch wenn sich in einigen Fällen darüber streiten lässt. – Kennen Sie sich mit der „Witzschdorfer Mundart“ aus? Dann versuchen Sie doch einmal, die Begriffe der „deutschen Übersetzung“ zuzuordnen! Die Auflösung finden Sie im nächsten Amtsblatt.

- ähbacken
- Ähschuster
- Ardeppln
- Asch
- badalschen

- bännern
- bransen
- Brauhnädel
- Dämse
- derwegn
- draaschen
- Ebnd
- Eesch
- ega
- Emmis
- eua
- Fideln
- gungsen
- hinneweder
- Hitsch
- Hutsch
- mährn
- Prassel
- Ranftl
- sappen
- schmerrn
- siefern
- tampern
- uhies'sch
- veder
- verpanseln
- zammnammsch

„Übersetzungen“:

anrempeln – doch/ja – Egge – Eichelhäher – einfältig – erster bzw. letzter Abschnitt des Brotes – Fußbank – gerade Fläche – großer Brocken – große Hitze – große Kröte – große Schüssel – hin- und herlaufen – hin und zurück – immer/ständig – in einem fort reden – in kleine Streifen geschnittene Brotscheibe – Kartoffeln – leicht regnen – stark regnen – Maronenröhring (Pilz) – mit etwas Unhandlichem hantieren – nicht heimisch/gebürtig – nicht zur Sache kommen/nicht fertig werden – Schritt für Schritt gehen – sich unterhalten – sich verträdeln – sparsam – trotzdem – verbauen/versteckt haben – vorwärts – wertloses Zeug

Rr



Betreuen · Behandeln · Beraten



**Sozialbetriebe
Mittleres Erzgebirge gGmbH**
AMBULANTER PFLEGEDIENST

- Hilfe im Alltag in Ihrer vertrauten Umgebung
- Essen auf Rädern aus eigener Küche
- Fachgerechte und professionelle medizinische Versorgung in Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt
- Kostenlose, unverbindliche Beratung für Ihre Situation

24 Stunden erreichbar

Ambulanter Pflegedienst Zschopau
Rasmussenstraße 8b
09405 Zschopau
Tel: 03725 379200



Ambulanter Pflegedienst Zschopau
Zweigstelle Marienberg
Töpferstraße 1 · 09496 Marienberg
Tel: 03735 219293

Ambulanter Pflegedienst Olbernhau
Blumenauer Straße 1b
09526 Olbernhau
Tel: 037360 665477

Tag der offenen Tür mit Oldtimertreffen bei SLK Schaarschmidt



27.04.2024
10.00-16.00 UHR

Blick in unsere Werkstatt - Tombola
Hüpfburg -
Seifenkistenrennen-Kinderschminken
Auftritt Tanzschule Riedel -



KFZ Meisterbetrieb Torsten Schaarschmidt

August-Bebel-Straße 13

09405 Gornau

www.slk-schaarschmidt.de



„VON O BIS O“ VON OKTOBER BIS OSTERN.

Haben Sie schon
an Ihren Termin für den
Radwechsel
gedacht?

RATIO MOBIL

RATIO MOBIL Autohandel und Service GmbH

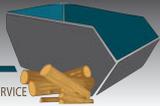
Gornau: Am Einkaufszentrum 2, 09405 Gornau | Annaberg: Oberer Bahnhof 13, 09456 Annaberg
Thum: Ehrenfriedersdorfer Str. 4a, 09419 Thum | Zschopau: Neue Marienberger Str. 189, 09405 Zschopau



SKODA
Service



LÖBEL
CONTAINERDIENST & FEUERHOLZSERVICE



Containerhof Zschopau
Am Helmgärten 5, 09405 Zschopau (MZ-Schornstein)
Annahme von Wertstoffen und Abfällen

Inh.: Roberto Löbel
Büro: Waldkirchener Str. 69
09405 Zschopau
01742447969

Tel.: 01742447969
Email: feuerholz-loebel@web.de

Leistungen:

- Containerdienst bis 3,5 m³
- Hausmeisterdienst
- Abriss & Entkernung
- Entrümpelung/Beräumung
- Sägespaltautomat/Lohnspalten
- Feuerholz Verkauf offenfertig
- Maschinenverleih
- Sägewerk
- Lohnschnitt
- Bauholz auf Bestellung bis 5m
- Anfertigung von Sondermaßen Fichte, Lärche, Eiche usw.

**HAUSHALTAUFLÖSUNG
BESENREIN**



♦ **BERÄUMUNG**
VON INNEN- UND
AUSSENBEREICHEN

♦ **SACHGERECHTE
ENTSORGUNG**
♦ **OPTIONALER ANKAUF
VERWERTBARER DINGE**

MAX SIEBER
0151 43 25 30 87 MAX.SIEBER@FREUNET.DE

WG Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUAL eG

Bei Neubezug entfällt die
Grundmiete für den ersten Monat.

Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopaul.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

TAXI-GÖTZE Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...



Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**
(03725) 22 111
Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

Bestattungswesen Zschopau
Inh. Cornelia Schwarz



Gartenstraße 9 • 09405 Zschopau
Telefon (0 37 25) 2 25 55
Fax (0 37 25) 2 27 03
www.bestattungswesen-zschopau.de
Telefonisch stets erreichbar



Lokale Vielfalt in Gornau!

Sind Sie auch ein Teil davon?
Wie ein lokales Geschäft, eine Dienstleistung oder möchten Sie für Ihre nächste Veranstaltung werben.

Dann schalten Sie Ihre Anzeige im Amtsblatt **Gornau** und erreichen Sie direkt die Bewohner unserer schönen Gemeinde.

Für Details und Buchungen kontaktieren Sie uns unter
Telefon: 0371-422431
E-Mail: info@layoutunddesign-verlag.de
oder füllen Sie den Anzeigenauftrag von Seite 22 aus.

layout + design verlag



In guten Händen.



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
Ihr Ansprechpartner: **Jan Gärtner**
TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2
www.antea-bestattung.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

WOHNEN IN
ZSCHOPAU 

DORFSTRAÙE 53C

HELLE 3-RAUM-WOHNUNG
MIT WUNDERSCHÖNEM AUSBLICK



- ✓ 3-Raum
- ✓ 4. Etage
- ✓ ca. 60 m²
- ✓ 330,00 € zzgl. Nebenkosten
- ✓ Kautiun 990,00 €



Fernwärme, Baujahr 1976, baul. Veränderung 1994

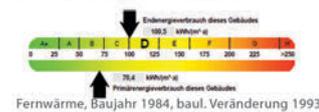
WOHNEN IN
ZSCHOPAU 

WEIGELTWEG 5

HELLE 3-RAUM-WOHNUNG
IN RUHIGER LAGE



- ✓ 3-Raum
- ✓ 1. Etage
- ✓ ca. 69 m²
- ✓ 382,00 € zzgl. Nebenkosten
- ✓ Kautiun 1146,00 €



Fernwärme, Baujahr 1984, baul. Veränderung 1993

GEFÄLLT IHNEN WAS SIE SEHEN?

LIEBE INTERESSENTEN,

BITTE BEACHTEN SIE, DASS ES SICH HIER UM EINE BIS JETZT
NOCH UNSANIERTE WOHNUNG HANDELT.

EVENTUELLE MIETERWUNSCHE KÖNNEN BEI DER SANIERUNG
BERÜCKSICHTIGT WERDEN.

ÜBER IHRE ANFRAGEN FREUEN WIR UNS.

Grundstücks- und Gebaudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.



WOHNZIMMER



SCHLAFZIMMER



BADEZIMMER

Grundstücks- und Gebaudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Windpark Chemnitz-Altenhain

windpark.juwi.de/chemnitz-altenhain



Wir bringen die Energiewende in unserer Region voran

Von unserem Standort in Brandis aus planen wir einen Windpark auf dem Spitzberg mit drei Windenergieanlagen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Projektwebsite und in unserem Burgerbrief in Ihrem Briefkasten und als Download.

JUWI

JUWI GmbH
Am Alten Flugplatz 1
04821 Brandis
T. +49 34292 6329-0